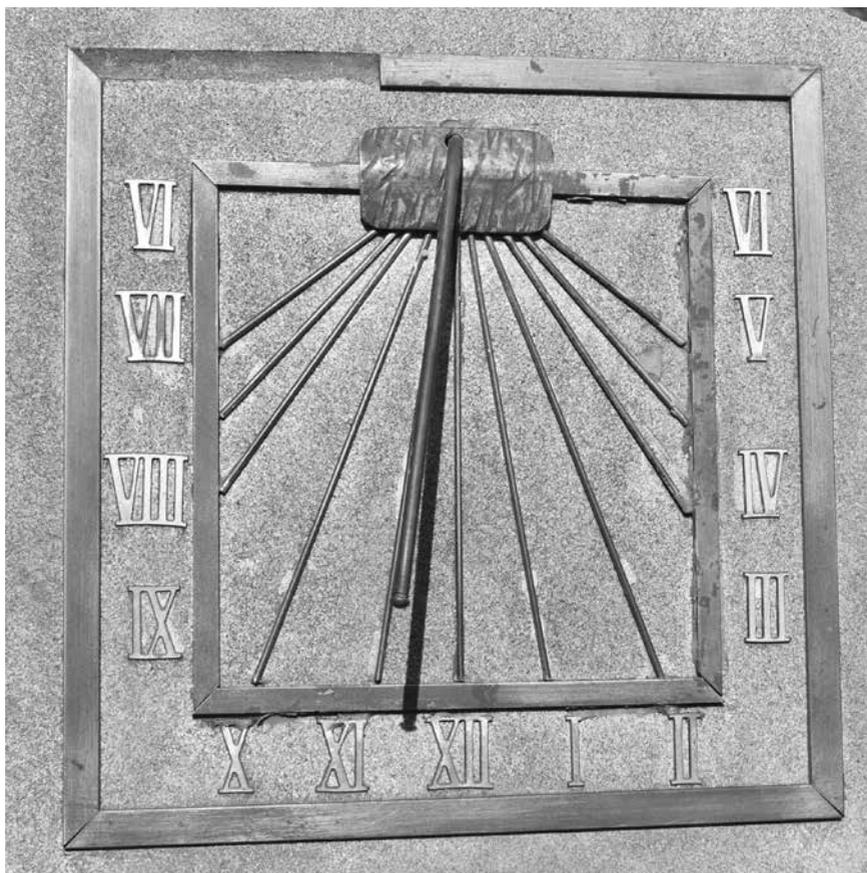


# Meine Zeit steht in Deinen Händen!

- Psalm 31,16 -



Liebe Gemeindeglieder!

Eine Stunde früher aufstehen, eine Stunde länger den Tag genießen. Nach dem Willen des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker sollte es dieses Jahr die letzte Zeitumstellung in den Ländern der Europäischen Union geben; doch die Verantwortlichen in den Regierungen baten sich noch etwas Bedenkzeit aus. Zu viele Fragen seien noch offen: Entscheidet jeder Staat für sich oder soll es eine einheitliche Europazeit geben? Soll die Sommer- oder die Winterzeit zur Normalzeit werden? Auch wenn in einer großangelegten Online-Umfrage die meisten Deutschen einer Abschaffung der Zeitumstellung zustimmten, so sind auch sie in den Detailfragen sehr uneinheitlich.

Unabhängig von allen politischen und ökonomischen Fragen hat sich die katholische Theologin und Journalistin Angela Reinders ihre ganz persönlichen Gedanken zur Zeitumstellung gemacht:

Ich stelle die Zeit um:  
von Teilzeit auf ganze Zeit für mich,  
von Kernzeit auf Zeit mit dem,  
was mich im Innern erfreut,  
von Zeitschiene auf Reiseweg.

Ich stelle die Zeit um:  
von Mangel auf Fülle,  
von Ende auf Wende,  
von Warten auf Achten.

Ich stelle die Zeit um:  
lasse fünf gerade sein  
und finde meine Balance.

Ich stelle die Zeit um,  
ehe sie mich umstellt.  
Da kann sie bleiben.

Der Zeit einen neuen Stellenwert zu geben, sie wegzustellen aus der dominanten Rolle meiner Lebensgestaltung, ist eine sehr angenehme Variante der Zeit-Umstellung. Der fromme Beter des 31. Psalms weiß dabei sehr wohl, wohin er seine Zeit stellt: „*Meine Zeit steht in Deinen Händen.*“

Eine entspannte und erfüllte Sommerzeit wünscht Ihnen – auch im Namen des Presbyteriums –

Ihr



## **CHOR „STIMMWERK“ SINGT ZUR GOLD-KONFIRMATION**

Mit Errichtung der ersten hölzernen Notkirche in Coerde, liebevoll „Barackenkirche“ genannt, fanden 1967 die ersten Konfirmationen in unserem Stadtteil statt. Damals gehörten die evangelischen Coerder Christen noch zur Markus-Kirchengemeinde. Wie dem auch sei: inzwischen ist das gut 50 Jahre her und für uns ein willkommener Anlass, die Gold-Konfirmation als regelmäßige Feier in unser Gemeindeleben einzuführen.

Bei dieser ersten Jubel-Konfirmation in unserer Gemeinde fassen wir die Konfirmantenjahrgänge von 1967 bis zum tatsächlichen Gold-Konfirmationsjahrgang 1969 zusammen. Dazu laden wir – wie in vielen anderen Gemeinden angesichts einer mobileren Gesellschaft inzwischen auch üblich – nicht speziell die ehemaligen Konfirmationsgruppen der jeweiligen Jahrgänge ein, sondern alle Gemeindeglieder, die in jener Zeit in unserer Gemeinde, in einer Nachbargemeinde, in einer anderen Stadt oder gar in einem anderen Land konfirmiert worden sind. Angeschrieben wurden von uns all diejenigen, die heute Gemeindeglieder der Ev. Andreas-Kirchengemeinde sind, und in den Jahren von 1967 bis 1969 das Konfirmationsalter von vierzehn Jahren erreicht hatten – also die Jahrgänge 1953 bis 1955. Selbstverständlich sollen sich auch diejenigen von unserer Einladung angesprochen fühlen, die in der Andreas-Kirche konfirmiert wurden und heute Gemeindeglieder einer anderen Gemeinde sind oder die aufgrund ihres damaligen tatsächlichen Konfirmationsalters nach den oben beschriebenen Kriterien nicht erfasst wurden.

Falls Sie also aus den beschriebenen Gründen keine persönliche Einladung erhalten haben sollten oder sie versehentlich keine Post bekommen haben oder Sie Ihre Antwortkarte zwischenzeitlich verlegt haben sollten, melden Sie sich bitte per Telefon, Brief oder Mail in unserem Gemeindebüro an zur

### **Feier der Goldkonfirmation im Gottesdienst am 26. Mai, um 11.00 Uhr.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und Ihren Partner oder Partnerin zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss im Kirchenzentrum ein.

Wir freuen uns sehr, dass der Chor „StimmWerk“ den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet und dabei erstmalig in unserer Gemeinde öffentlich auftritt.

# MIT PAULUS GLAUBEN

**Ökumenische Bibelwoche vom 8. bis 11. April**

Unter dem Motto „Mit Paulus glauben“ steht der Philipperbrief im Mittelpunkt der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche. Der Brief besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Furcht und Vertrauen, äußere Gefangenschaft und innere Freiheit. Besonders auffällig ist dabei die freudige Grundstimmung und die große Glaubenszuversicht, in der Paulus den Brief geschrieben hat, obwohl er während dieser Zeit offenbar in römischer Gefangenschaft war. So lädt die Bibelwoche einerseits ein zu einer emotional bewegenden Reise durch den Philipperbrief, und bietet andererseits die Möglichkeit, Themen des antiken Briefes in den aktuellen gesellschaftspolitischen Kontext zu stellen. – Beiden Richtungen will die Ökumenische Bibelwoche in Coerde nachgehen, indem wir neben einer inhaltlichen Beschäftigung mit dem Brief die Situation verfolgter Christen in der Gegenwart zum Thema machen.

Am ersten Veranstaltungsabend gibt Pfarrer Frank Beckmann einen Überblick über den Philipperbrief. Die Coerder freikirchliche Sinti- und Roma-Gemeinde „internationale Gemeinde Christi“ wird beim zweiten Veranstaltungsabend einen Einblick in ihre Geschichte und in ihre Traditionen geben. Am Abend darauf wird ein Vertreter der christlichen Menschenrechtsorganisation „ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“ über die Situation von verfolgten Christen weltweit berichten, bevor eine ökumenische Taizé-Andacht die Bibelwoche am vierten Abend abschließen wird.

**Die Veranstaltungsabende beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Ev. Andreas-Kirchzentrum statt.**

Montag, 08.04.: Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi – Inhalt, Intention, Auslegung; Referent: Pfr. Frank Beckmann.

Dienstag, 09.04.: Gottesdienst als Glaubensquelle. – Die Coerder Sinti- und Roma-Gemeinde „internationale Gemeinde Christi“ lädt ein zur Teilnahme an ihrer Gottesdienstfeier.

Mittwoch, 10.04.: Im Kampf gegen Folter und Todesstrafe – Bericht über die Arbeit der Menschenrechtsgruppe ACAT, Referent: Herr Niehus, ggf. mit weiteren Mitarbeitern der Gruppe ACAT.

Donnerstag, 11.04.: Ökumenische Taizé-Andacht zum Abschluss der Bibelwoche.

# „WAS FÜR EIN VERTRAUEN“

## Evangelischer Kirchentag in Dortmund

### vom 19. bis 23. Juni 2019

In diesem Jahr findet in der Zeit vom 19. bis 23. Juni der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Unter dem Leitwort „Was für ein Vertrauen“ stehen etwa 2.000 Veranstaltungen in den 5 Tagen zur Auswahl. Weit über 100.000 Besucher werden auf dem Kirchentag erwartet. Die Nähe zu Münster wird sicherlich manchen Bürger aus unserer Stadt dazu bewegen, in irgendeiner Weise daran teilzunehmen. Seit Anfang März kann das gesamte Programm unter [www.kirchentag.de/programm/programmübersicht](http://www.kirchentag.de/programm/programmübersicht) abgerufen werden. Eine Programm-App für das Handy sowie eine gedruckte Version in Buchform sollen in Kürze ebenfalls erscheinen.

Die Leitung des Deutschen Evangelischen Kirchentags bietet allen Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche von Westfalen als „Gastgeberregion“ ein besonders günstiges Angebot für den Besuch des Kirchentages an: **eine Tageskarte für 15,00 €** (statt regulär 35,00 €). Darin enthalten ist die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs, inclusive der Strecke Münster – Dortmund (Westfalentarif). Allerdings müssen die Karten vorab durch die Gemeinde bestellt werden.

Auf Initiative des Ökumene-Beauftragten der Ev. Markus-Kirchengemeinde in Kinderhaus, Presbyter Ulrich Möller, bieten die drei Kirchengemeinden Andreas, Markus und die Kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef darüber hinaus für alle, für die eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht geeignet ist, bei ausreichendem Bedarf eine **Tagesfahrt per Bus am Freitag, 21.06.**, zum Kirchentag in Dortmund an. Die Kosten für Busfahrt einschließlich Tageskarte belaufen sich auf insg. **25,00 €**. Informationen über An- und Abreise sowie über den weiteren Tagesverlauf erfolgen über die Ev. Markus-Kirchengemeinde. – Ob die Busfahrt zustande kommt, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab.

Die Bestellung der Tageskarten ebenso wie die Anmeldung zur Busfahrt können ab sofort im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten mit einem dort ausliegenden Anmeldeformular vorgenommen werden. Der **Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019**. Mit der Anmeldung ist der jeweilige Anmeldebetrag für Tageskarte (15,00 €) oder Busfahrt mit Tageskarte (25,00 €) zu entrichten.

# EINLADUNG ZUM SPONSORENESSEN

Der Kirchbauverein in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde Münster e.V.  
lädt ein zum 14. SponsorenesSEN  
**am Sonntag, 16. Juni 2019, um 13.00 Uhr,**  
**in der Traditions-gaststätte „Sandru-per Baum“ in Sprakel.**

Gut eine Woche vor dem Johannis-Tag und damit auch vor dem Ende der Spargelsaison möchte der Kirchbau-Verein mit seinem SponsorenesSEN noch einmal die Möglichkeit geben, in geselliger Runde zu einem gemeinsamen Spargeessen zusammenzukommen. Gereicht wird frischer Münsterländer Spargel mit Salzkartoffeln, dazu roher und gekochter Schinken und Rührei. Als Nachtisch werden Erdbeeren mit Vanille-Eis gereicht.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 35.00 Euro, Getränkekosten zahlt jeder Teilnehmer extra. Der auf jeden Teilnehmer anfallende Anteil des Reinerlöses wird als Spende bescheinigt.

Anmeldungen mit Name, Adresse und Anzahl der Teilnehmenden nimmt Bruno Reiter, Königsberger Str. 63, 48157 Münster; Fax: 329050; E-Mail: [BrunoReiter@gmx.de](mailto: BrunoReiter@gmx.de) entgegen.

---

## GEMEINDEFEST AM 5. UND 7. JULI

### ALLES MUSS KLEIN BEGINNEN – AUF DEM FLIEGENDEN TEPPICH DURCH DIE ZEIT

***Senioren und Kinder haben etwas zu feiern:***

- ***für die Alten ist alles ganz neu;***
- ***die Jungen blicken auf die vergangenen 50 Jahre zurück.***

So oder so ähnlich ließe sich in diesem Jahr der Anlass unseres Gemeindefestes beschreiben. Denn gleich zwei Ereignisse stehen im Mittelpunkt des ersten Juli-Wochenendes: zum einen begrüßen wir ganz offiziell unsere neuen Nachbarn in den Seniorenwohnungen der Diakonie Münster e.V. und zum andern feiert der Ev. Andreas-Kindergarten sein 50-jähriges Bestehen. Beides soll begangen werden beim „Abend der Begegnung“ am 5. Juli, ab 19.00 Uhr, im Andreas-Kirchenzentrum, und mit einem fröhlichen Familientag, am 7. Juli, mit einem Familiengottesdienst, um 11.00 Uhr, einem gemeinsamen Mittagessen und einem bunten Programm im Andreas-Kindergarten und auf dem neu gestalteten Kirchplatz. – Weitere Informationen folgen in Kürze.

# M E R K K Ä S T C H E N

## Überraschungsfilme im „Coerder Kino“

Die nächsten Filmnachmittage finden statt  
am **10. April** sowie am **5. und 22. Mai**, im Andreas-Kirchzentrum.  
Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr**,  
zuvor reichen wir **ab 14.00 Uhr** Kaffee und Kuchen.  
Der Eintritt ist frei – um eine Spende für das Kaffeetrinken wird gebeten.

### Offener Frühstückstreff im Andreas-Kirchzentrum

Immer **freitags ab 9.00 bis 11.00 Uhr** findet der offene Frühstückstreff im Gemeinderaum statt. Angeboten werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen und eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse.  
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

### Umgang mit Schwerhörigkeit

Die Coerder Gruppe „**Von Mensch zu Mensch**“ lädt am Dienstag, 2. April, um 15.00 Uhr, zu einem Informationsnachmittag zum Thema „Schwerhörigkeit“ ein. Gerade ältere Menschen leiden an einem spürbaren Nachlassen der Hörfähigkeit. Um dennoch weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können, gibt es zahlreiche Hilfsmöglichkeiten, die an diesem Nachmittag vorgestellt werden.

#### Kurz berichtet:

Nachdem Presbyterin Verena Wauligmann aus familiären Gründen aus dem Leitungsgremium unserer Gemeinde ausgeschieden ist, hat das Presbyterium auf seiner letzten Sitzung **Frau Andrea Schneider-Selman** in das Amt der Presbyterin berufen. Die Einführung findet im Abendmahlsgottesdienst am 7. April statt. Eine ausführlichere Vorstellung von Presbyterin Schneider-Selman wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs erfolgen. –

Wir danken Frau Wauligmann für ihr Engagement im Presbyterium und Frau Schneider-Selman für ihre Bereitschaft, das Presbyteramt zu übernehmen.

## GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

sonntags um 9.30 Uhr; am letzten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr.

### GOTTESDIENSTE IM STADTTEIL SPRAKEL

am ersten Sonntag im Monat, in der Sprakler St. Marien-Kirche:  
7. April und 5. Mai, jeweils um 11.30 Uhr.

### ÖKUMENISCHE NAGELKREUZANDACHT

am 3. Mai, um 19.00 Uhr, in der Andreas-Kirche.

– keine Nagelkreuzandacht im April –

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM APRIL UND MAI

- 04.04. **Feierabendmahl**, 19.30 Uhr: *Swetlana Gibner (Flöte), Lydia Fischer (Orgel)*
- 07.04. Judika; Johannes 18,28 – 19,5 Pfarrer Beckmann
- 11.04. **Taizé-Andacht**, 19.00 Uhr: *Susanne Schellong*
- 14.04. Palmsonntag; Jesaja 50, 4-9 Pfarrer Beckmann
- 18.04. **Feierabendmahl am GRÜNDONNERSTAG**, 19.30 Uhr: *Heinz Baumgarten (Cello), Lydia Fischer (Klavier)*
- 19.04. **KARFREITAG**, Johannes 19, 16-30 Pfarrer Beckmann
- 21.04. **OSTERSONNTAG**, Johannes 20, 11-18 Pfarrer Beckmann
- 22.04. Verabschiedung von Kantor Klaus Vetter in der Apostelkirche
- 28.04. **11.00-Uhr-Gottesdienst mit anschließendem Ostereier-Essen im Gemeinderaum**
- 05.05. Misericordias Domini; Johannes 10,11-16 Pfarrer Beckmann
- 12.05. 11.00 Uhr, **Konfirmation** Pfarrer Beckmann
- 19.05. Kantate; Apg. 16, 23-34 Pfr'in Stoll-Großhans
- 26.05. **11-Uhr-Gottesdienst mit Feier der Goldkonfirmation, musikalische Gestaltung: Chor „stimmWerk“**
- 30.05. HIMMELFAHRT: Gottesdienst auf Gut Kinderhaus

**Pfarrer Frank BECKMANN**

Tel.: 16 19 788

Sprechstunde:

freitags von 17.00 – 18.00 Uhr

**PFARRBÜRO**, Breslauer Str. 158, 48157 Münster

**Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE**

Tel.: 24 99 00

Fax: 24 71 30

E-Mail: [ms-kg-andreas@kk-ekvw.de](mailto:ms-kg-andreas@kk-ekvw.de)

Bürostunden:

dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr